



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels – Haselbach–Herrnfehlburg



Pfarrbrief vom
13. bis 26. Juli 2026



Montag, 13. Juli: Hl. Heinrich und hl. Kunigunde

Keine Messe

Dienstag, 14. Juli: Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Rosi Meier f. + Eltern u. Angehörige

Fragt die Ehefrau ihren Ehemann:
„Schatz, glaubst du, dass der neue
Trockner meine Kleidung
schrumpft?“ Sagt der Ehemann:
„Nein, das war der Kühlschrank.“

Mittwoch, 15. Juli: Hl. Bonaventura

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels St. Georg**)

Fam. Fischer f. + Anna Hausladen

Donnerstag, 16. Juli: Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Marianne Zollner mit Fam. f. + Mutter Maria Zimmermann zum Sterbetag

Elisabeth Rinkl f. + Vater Johann Heigl u. Großeltern

Freitag, 17. Juli: Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Hl. Messe im **Seniorenzentrum**

Samstag, 18. Juli: Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

13.00 Uhr Trauung Karl - Pangerl (**Mitterfels St. Georg**)



Der Bauer steht vor seinem Feld
und zieht die Stirne kraus in Falten:
„Ich hab’ den Acker wohl bestellt,
auf gute Aussaat streng gehalten,
nun sieh’ mir eins das Unkraut an,
das hat der böse Feind getan!“

Da kommt sein Knabe hochbeglückt
mit bunten Blumen reich beladen,
im Felde hat er sie gepflückt,
Kornblumen sind es,
Mohn und Raden.

Er jauchzt: „Sieh’, Vater, nur die Pracht,
die hat der liebe Gott gemacht!“

Julius Sturm, preußischer Heimatdichter, 1816-1896

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 18. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

mit Vaterunser-Übergabe an die Kinder der 1. Klassen

Josef Feldmer f. + Ehefrau Anna zum Sterbetag

Fam. Johann Feldmer f. + Mutter Anna Feldmer zum Sterbetag

Fam. Penzkofer, Münchzell f. + Anna Penzkofer

Hildegard Decker f. + Eltern u. Großeltern

Fam. Albert Bogner f. + Anna Hausladen

(St. Jakobs-Chormäuse – Leitung und Orgel: Stephanie Lorenz - Lektorin:
Birgit Blatz)



Sonntag, 19. Juli

8.30 Uhr Hl. Messe (**Herrnfehlburg**)

Berta Bornschlegl f. + Eltern, Geschwister, Schwiegermutter u. Schwager Herbert

Erich Altschäffl f. + Großeltern

Fam. Rabenbauer f. + Edeltraud Macht

Rosemarie u. Petra Lummer f. + Ehemann u. Vater

(Orgel: Günther Gruber - Lektorin: Silvia Rabenbauer)



10.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Hildegard Lorenz f. + Ehemann zum Sterbetag

Erwin Petzendorfer f. + Vater

Meta Sepaintner f. + Radmooser

Hans Fuchs f. + Franz Zollner

(Kinderchor „Troubadixn“ – Leitung und E-Piano: Andrea Karl-Brandl –
Lektor: Simon Haas)

» Er sagte ihnen ein weiteres
Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist
es wie mit dem Sauerteig, den
eine Frau nahm und unter drei Sea
Mehl verbarg, bis das Ganze
durchsäuert war. «

14.00 Uhr Tauffeier (**Haselbach**)



Montag, 20. Juli: Hl. Margareta

Keine Messe

Dienstag, 21. Juli: Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Cilli Wartner f. + Wally Haimerl

Mittwoch, 22. Juli: HL. MARIA MAGDALENA

Keine Messe - **Dekanatsausflug**

Donnerstag, 23. Juli: HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Hl. Messe (**Haselbach**)

Hans Weber f. + Eltern

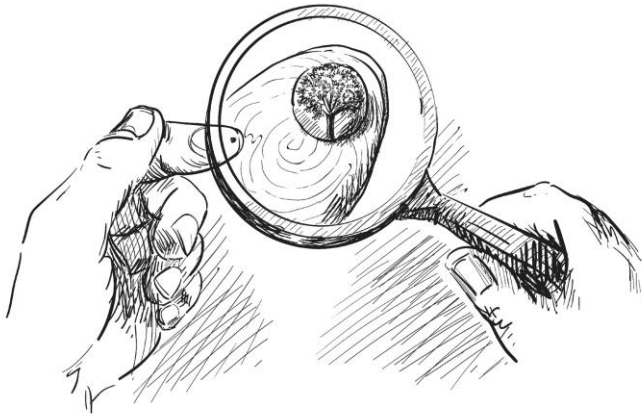
Freitag, 24. Juli: Hl. Christophorus

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im **Seniorenzentrum**

Das letzte Hemd

Zwei Männer treffen sich im Finanzamt, um ihre Steuererklärung abzugeben. Der eine Mann klopft an und geht rein. Bleibt für den Wartenden zu lange drin. Als er endlich herauskommt, ist er splinternackt. Der zweite Mann fragt ganz entsetzt: "Was ist denn mit Dir passiert?" Antwortet der andere: "Das siehst Du ja, mir haben sie das letzte Hemd ausgezogen!" Geht der zweite Mann hinein, bleibt ebenfalls lange drin und kommt schließlich nackt mit je einem großen Pflaster vorne und hinten wieder heraus. Der erste Mann hat auf ihn gewartet und fragt ihn ganz entsetzt: "Um Gottes Willen, was haben sie denn mit Dir gemacht?" Darauf antwortet der Mann: "Mir haben sie das letzte Hemd ausgezogen und Gas und Wasser abgesperrt..."

Malte Hagen Olbertz



Ich muss schon genau hinsehen, um zu erkennen, dass sich in einem kleinen Senfkorn die Möglichkeit eines Baumes verbirgt. Hätte es mir Gott da nicht einfacher machen können? Warum das kleinste aller Samenkörner auswählen? Jesus nimmt das Senfkorn, das kleinste unter den Saatkörnern, um damit auf das Größte hinzuweisen, das man sich nur vorstellen kann: das Gottesreich. Klein und groß lie-

gen bei Jesus oft nah beieinander und meistens vertauscht er beide: Wer klein ist, wird bei Jesus ganz groß. Und die, die ganz unten stehen in der Gesellschaft, sind bei Jesus die Größten. Aus klein wird groß: Vielleicht ist das auch das ganze Geheimnis des Gottesreiches. Und es kommt ein Zweites hinzu: Jesus wählt das kleinste der Samenkörner, damit das Reich Gottes überall Platz finden kann.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Patrozinium der Haselbacher Pfarrkirche St. Jakobus -

Samstag, 25. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Messe (**Mitterfels**)

Marianne Müller f. + Ehemann Fritz zum 7. Sterbetag

Josef Feldmer f. + Ehefrau Anna zum Namenstag

Marianne Schedlbauer f. + Ehemann Johann Schedlbauer

Fam. Werner Schedlbauer f. + Eltern

Marianne Bade f. + Anna Hausladen

Fam. Schober f. + Angehörige

(Orgel: Günther Gruber - Lektorin: Teresa Steininger)



» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

Sonntag, 26. Juli

8.30 Uhr HL. MESSE ZUM PATROZINIUM (**Haselbach**)

Hildegard Lorenz f. + Sohn Karl-Heinz zum Sterbetag

Olga u. Klaus Wiesmüller f. + Vater u. Opa Jakob Prommersberger

Max Kienberger mit Kindern f. + Ehefrau u. Mutter

Edeltraud Merl mit Fam. f. + Edeltraud Macht

Irmgard u. Alfons Zollner f. + Schwiegersohn Markus

Franz u. Angela Frankl f. + Onkel u. Tanten

Angelika Schedlbauer, Steinach f. + Alois Mandl

(Kirchenchor – Orgel: Stephanie Lorenz - Lektorin: Bettina Lindinger)



18.00 Uhr Abendlob zum Patrozinium der Pfarrkirche (**Haselbach**)

mit dem Konvent der Abtei Windberg

(Orgel: Wilma Tosch – Lektorin: Katrin Stögmüller)

Julia Gandras



Mit dem Himmelreich ist es ... Jesus wendet viele Bilder, um seinen Zuhörerinnen und Zuhörern nahezubringen, was und wie es mit dem Reich Gottes ist. Zwei Dinge haben alle Bilder gemeinsam: Die Radikalität des Einsatzes und die Fülle des Ergebnisses. Unter diesen Bedingungen ist es – meiner Meinung nach – völlig legitim zu sagen: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einer glücklichen Beziehung. Der Einsatz dafür ist immens und die „Belohnung“ umfassend: Freude, Geborgenheit, Zukunft und vieles mehr.



Vaterunser-Übergabe für die Kinder der 1. Klassen

Bei der Messe am **Samstag, 18. Juli um 19.00 Uhr** in **Mitterfels** feiern wir mit den **Kindern der 1. Klassen** die **Vaterunser-Übergabe**. Als **Zeichen für einen neuen Abschnitt auf ihrem Glaubensweg**, der für sie mit dem **schulischen Religionsunterricht** begonnen hat, wollen wir ihnen das **Vaterunser** übergeben; ein **Brauch**, den schon die **frühe Kirche mit denen praktiziert** hat, die **neu zum Glauben hinzukommen**.

Wir feiern die **Vaterunser-Übergabe** für die **Kinder aus Haselbach und Mitterfels gemeinsam**. Die Kinder der 1. Klassen treffen sich zur **Vorbereitung** schon um **18.30 Uhr im Pfarrheim**.



Seniorenclub

Der **Haselbacher Seniorenclub** lädt am **Sonntag, 26. Juli um 16.00 Uhr** zum **Besuch im Bierzelt** ein.



Abendlob zum Patrozinium der Haselbacher Pfarrkirche

Zum **Patrozinium der Haselbacher Pfarrkirche** wollen wir am **Sonntag, 26. Juli um 18.00 Uhr** ein **feierliches Abendlob** halten. Dazu werden auch **Mitbrüder** aus der **Abtei Windberg bei uns zu Gast** sein und das **Abendlob** mit uns **singen**.



Am 20. Juli feiern wir die heilige Margareta, die zu den vierzehn Nothelfern zählt. Wir wissen von ihr nur, dass sie aus Antiochien (südliche Türkei) stammte und unter Kaiser Diokletian ca. im Jahr 305 wegen ihres christlichen Glaubens hingerichtet wurde.

Die Heilige Margareta – der Name bedeutet „Perle“ – gilt als Schutzpatronin der Schwangeren, Gebärenden und der Verwundeten. Margareta wird oft gezeigt mit einem Drachen, der den Teufel symbolisiert, der sie in Drachengestalt versucht und den sie überwunden hat.



Dekanatsausflug - Gottesdienststornung

Am **Mittwoch, 22. Juli** unternehmen die **Seelsorger(innen)** des **Dekanats Straubing-Bogen** im Rahmen ihrer Dekanatskonferenz einen **gemeinsamen Ausflug**. Aus diesem Grund **entfällt an diesem Mittwoch die Abendmesse**.



Sammlung für die Ministrantenfahrt im September

In der **letzten Woche der Sommerferien** werden unsere Ministranten auf **Ministrantenfahrt** ins **Jugendhaus Grafenbuch** im **östlichen Umland von Nürnberg** gehen. Am **Ende der Gottesdienste am 25./26. Juli in Mitterfels und Haselbach** sowie am **Sonntag, 2. August in Herrnsfehlburg** werden unsere Ministrant(inn)en deshalb **mit einem Spendenkörbchen an der Kirchentür stehen** und **um Ihre finanzielle Unterstützung dieser Fahrt bitten**.



Dies wäre eine **schöne Anerkennung für den Dienst**, den unsere Ministranten das ganze Jahr über **so treu und fleißig in unseren Pfarreien tun**.

Spende für den Pfarrbrief

Wie jedes Jahr bitten die **Kirchenverwaltungen** um diese Zeit wieder um Ihre **Spende für den Pfarrbrief**, den Sie das **Jahr über kostenlos mitnehmen können**. Der **Pfarrbrief** ist ein **wichtiges Informationsmedium**, sein **Druck verursacht jedoch erhebliche Kosten**. Darum bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung dafür.

Dem letzten **Pfarrbrief** lag dazu bereits ein **Spendenkouvert** bei, weitere finden Sie am **Schriftenstand**. Ihre **Spendenkouverts** können Sie **am Sonntag ins Kollektenkörbchen mit dazu legen** oder **in den Briefkasten im Pfarrbüro** werfen. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch **bargeldlos auf das Konto der Pfarrei Mitterfels** überweisen, wo der Pfarrbrief gedruckt wird. Die **Bankverbindung** finden Sie im **Impressum des Pfarrbriefs**.





Die Gleichnisse vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle beschreiben das Verhalten von Menschen, die ein unwahrscheinliches Glück haben, das ihre Lebenssituation vollkommen verändert. Als ein solches Glück darf der Glaubende seine Gottesbeziehung sehen. Der wahre Schatz, den ich als Christ finden kann, ist die Begeg-

nung mit Jesus, meinem Retter und Erlöser. Der Acker, wo ich diesen Schatz finden kann, sieht vielfältig aus: In der Liebe, in der Stille, im Gebet, im Gottesdienst, in der Gemeinschaft. Wichtig ist der Schatz. Wenn ich dieses Glück „verstanden“ habe, werde ich ebenso wie der Schatzfinder und der Kaufmann das einzig Richtige tun.

V.i.S.d.P.: Pfr. P. Dominik Daschner OPraem

Kath. Pfarramt Hl. Geist, Lindenstr. 7, 94360 Mitterfels. Tel.: 09961/248 - Fax: 700220.

Homepage: www.pfarrei-mitterfels.de – E-Mail: mitterfels@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE98 7509 0300 0001 1041 60

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels: Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr - Do 15.30 – 17.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Jakob, Straubinger Str. 6, 94354 Haselbach. Tel.: 09961/6133

Homepage: www.pfarrei-haselbach.de – E-Mail: haselbach@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 7509 0300 0001 1036 28

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach: Di 15.30 – 17.30 Uhr - Do 8.30 – 10.30 Uhr.

Filialkirchenstiftung St. Thomas, Herrnehlburg

Bankverbindung: IBAN: DE07 7436 9146 0000 0259 25